Heute leben viele Menschen in Angst wegen ihrer Familiengeschichte und Herkunft. Manche fühlen, dass ihr jetziges Leben oder Verhalten von ihrer familiären Vergangenheit, ihrer Abstammung oder ihren Vorfahren geprägt wurde – und sie wissen nicht, was sie dagegen tun sollen.

Aber die Wahrheit ist: Niemand von uns hat eine Familienlinie, die frei von Problemen ist. Angefangen bei unserem Herrn Jesus Christus selbst, wurde die Bibel geschrieben und uns gegeben, um uns den Weg zu zeigen – damit wir standhaft und mutig die Mächte des Bösen überwinden können, ohne Angst.

Das Matthäusevangelium beginnt mit der Darstellung von Jesu Stammbaum. Es gab einen Grund, warum seine Familiengeschichte zuerst erwähnt wird – Gott wollte uns etwas Wichtiges lehren. Viele Menschen könnten beim Lesen dieser Liste denken, Gott wolle uns zeigen, dass Jesus aus einer angesehenen, ehrbaren Linie stammt. Doch das ist nicht der Fall. Die Wahrheit ist: Viele der genannten Personen hatten keinen guten Ruf.

Ich möchte, dass wir sehen, wie schwierig und chaotisch diese Familienlinie war – so sehr, dass Jesus, wenn Gott nach Reinheit

beurteilt hätte, gar nicht als Retter der Welt hätte kommen dürfen. Sein Stammbaum bestand nicht nur aus guten Menschen; es waren „Huren“, „Ehebrecher“ und sogar „Heiden“ darunter.

Zum Beispiel war Rahab eine echte Prostituierte. Dann gibt es Ruth, eine Fremde, die nach dem Gesetz der Juden streng verboten war zu heiraten (Esra 9,2), weil sie als unrein galt. Dennoch ist sie in der Abstammung enthalten. Wenn das nicht genug wäre, gab es Tamar, die Ehebruch beging, indem sie ihren Schwiegervater täuschte, um Perez zu gebären. Dann ist da noch Batseba, die Frau eines Diebes und Ehebrechers – König David –, die nicht einmal eine seiner rechtmäßigen Ehefrauen war, und doch wurde sie ausgewählt, die Linie fortzuführen, aus der Christus hervorging. Die sogenannten „Reinen“ wurden übergangen.

Lass uns lesen:

> *Matthäus 1,1-17 (Lutherbibel 2017)*
> *1 Buch des Ursprungs Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.*
> *2 Abraham zeugte Isaak, Isaak zeugte Jakob, Jakob zeugte Juda und seine Brüder,*

3 Juda zeugte Perez und Serach von der Tamar, Perez zeugte Hezron, Hezron zeugte Ram,
4 Ram zeugte Amminadab, Amminadab zeugte Nahschon, Nahschon zeugte Salmon,
5 Salmon zeugte Boas von der Rahab, Boas zeugte Obed von der Ruth, Obed zeugte Isai,
6 Isai zeugte David, den König. David zeugte Salomo von der Frau des Uria,
7 Salomo zeugte Rehabeam, Rehabeam zeugte Abija, Abija zeugte Asa,
8 Asa zeugte Joschafat, Joschafat zeugte Joram, Joram zeugte Usija,
9 Usija zeugte Jotam, Jotam zeugte Ahas, Ahas zeugte Hiskia,
10 Hiskia zeugte Manasse, Manasse zeugte Amon, Amon zeugte Josia,
11 Josia zeugte Jekonja und seine Brüder zur Zeit der Wegführung nach Babylon.
12 Nach der Wegführung nach Babylon zeugte Jekonja Schealtiel, Schealtiel zeugte Serubbabel,
13 Serubbabel zeugte Abihud, Abihud zeugte Eljakim, Eljakim zeugte Asor,
14 Asor zeugte Zadok, Zadok zeugte Achim, Achim zeugte Eliud,
15 Eliud zeugte Eleasar, Eleasar zeugte Mattan, Mattan zeugte Jakob,
16 Jakob zeugte Josef, den Mann Marias, von der Jesus geboren ist, der Christus genannt wird.

> *17 Also sind es von Abraham bis David vierzehn Geschlechter, von David bis zur Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter und von der Wegführung nach Babylon bis zum Christus vierzehn Geschlechter.*

Die Familie unseres Herrn Jesus Christus war also voller Unvollkommenheiten. Man könnte sagen, sie war nicht „rein“ im Vergleich zu anderen jüdischen Familienlinien. Doch Er ist derjenige, der Gott am meisten gefiel, obwohl Er aus einer verunreinigten Herkunft kam. Er ist der Retter, der gekommen ist, um Menschen zu befreien, jeden Fluch zu brechen und Segen in die Welt zu bringen.

Was lehrt uns das?

Hab keine Angst. Es mag wahr sein, dass deine Familiengeschichte voller Sünde, Prostituierter, Trinker, vererbter Krankheiten, Armut und Schwäche ist. Vielleicht verstehst du nicht, was vor sich geht, und deine Linie scheint verflucht zu sein. Aber lass mich dir sagen: Hör auf, dir wegen deiner Abstammung Sorgen zu machen, denn niemand kam je mit einem „reinen“ Erbe in diese Welt. Schau nur auf Christus – Er hat am Kreuz alles

für dich vollbracht. Glaube an das Werk, das Er vollendet hat.

Wenn du gerettet bist, gibt es keinen Fluch mehr in dir, egal wie verdorben deine Familie war, egal welche Geister oder Flüche weitergegeben wurden. Das ist vorbei! Es hat keine Macht mehr über dich, also gib ihm keine Erlaubnis – glaube an Jesus, der dich erlöst hat.

Sei nicht jemand, der herumläuft und versucht, Familienflüche zu brechen. Wie viele Flüche willst du brechen? Wie viele Vorfahren gab es vor dir? Du müsstest bis Adam zurückgehen, um alle Flüche zu brechen. Stattdessen brich sie ein für alle Mal geistlich, indem du an Jesus glaubst, der dich befreit hat.

Familienprobleme gibt es bei jedem – auch bei manchen Dienern Gottes – nur auf unterschiedliche Weise. Aber wer Christus vertraut hat, ist frei von allen Flüchen. Frag sie, wie das Leben ist, und sie werden es dir sagen.

Lieber Bruder, liebe Schwester, wenn du gerettet bist, sind die alten Dinge vorbei. Sie sind neu geworden. Was du jetzt tun musst, ist, Christus immer mehr zu erkennen, damit du Frieden hast. Grabe nicht weiter in der Vergangenheit. Lerne aus der

Familie Jesu.

Gott segne dich.

Teile diese gute Nachricht mit anderen, indem du diese Botschaft weitergibst.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp